



**Herstellerinformation zum Produkttest „Kinderanhänger“  
von Stiftung Warentest/ADAC  
Stand: 14. Juni 2010  
(Veröffentlichung in „Test“ und „ADAC Motorwelt“  
Ausgabe Mai 2010)**

**1. Was haben ADAC/Stiftung Warentest getestet und wie war das Ergebnis?**

Die Stiftung Warentest und der ADAC haben gemeinsam Kinderanhänger getestet und dabei die Modelle CROOZER Kid for 1 und CROOZER Kid for 2 abgewertet. Die Abwertung basiert auf dem Nachweis von PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) in unterschiedlichen Textilien, u.a. Sitzbezügen und Gurtmaterialien. In allen übrigen Schadstoffgruppen (u.a. Weichmacher, Phthalate, und Flammschutzmittel) wurden beide Croozer mit „Sehr gut“ bewertet bzw. konnten keine Schadstoffe nachgewiesen werden. In der Kategorie „Haltbarkeit“ wurden beide Croozer außerdem nach einem Bruch des Grundrahmens im extremen Belastungstest mit „ausreichend“ bewertet. Besonders positiv haben beide Modelle in der Kategorie „Verkehrssicherheit“ abgeschnitten. Als einzige konnten sie in der Kategorie „Kippgefahr / Rammen eines seitlichen Hindernisses“ das Testurteil „Sehr gut“ für sich verbuchen.

**2. Ist PAK in den CROOZER-Textilien eine Gefahr für mein Kind?**

Nein, die PAK-Konzentration in den CROOZER Textilien ist so gering, dass keine gesundheitliche Gefährdung besteht. Für die Beurteilung der PAK-Konzentration haben ADAC/Stiftung Warentest einen sehr niedrigen Grenzwert (0,2 mg/kg) herangezogen, der nur für solche Materialien gilt, welche von Kleinkindern regelmäßig und andauernd in den Mund genommen werden, wie z.B. Schnuller, Sauger oder Beißringe. CROOZER hat sich an dem international anerkannten Grenzwert des Textilstandards Öko-Tex 100 orientiert, der sogar eine eigene, besonders strenge Kategorie von Grenzwerten für Babybekleidung hat. Dieser Grenzwert beträgt 10 mg/kg und wird von beiden CROOZER Modellen bei allen getesteten Materialien deutlich unterschritten.

Bei der Untersuchung der Stiftung Warentest / des ADAC hinsichtlich PAKs handelte es sich außerdem um einen "Substanztest", der nur Auskunft darüber gibt, wie hoch der PAK-Gehalt in den verwendeten Textilien ist. Dies sagt jedoch nichts darüber aus, ob die PAKs durch Hautkontakt oder über den Speichel auf den menschlichen Körper übertragen werden. Erst



mit Hilfe eines so genannten "Migrationstests" kann festgestellt werden, ob PAKs sich aus den Textilien herauslösen lassen. Aus diesem Grund hat CROOZER vom TÜV Rheinland einen PAK-Migrationstest durchführen lassen, bei dem für alle untersuchten Materialien keinerlei Migration festgestellt werden konnte. Insofern besteht für Sie oder Ihr Kind keinerlei gesundheitliche Gefahr – auch nicht, wenn die Textilien dauerhaft in den Mund genommen oder abgeleckt werden.

### **3. Kann mein CROOZER brechen und wenn ja, kann mein Kind verletzt werden?**

Die Rahmenbrüche sind unter extremen Laborbedingungen aufgetreten mit Belastungen, wie sie in der Praxis nicht auftreten. Bei normalem, auch intensivem, alltäglichem und langjährigem Gebrauch kann ein Rahmenbruch definitiv ausgeschlossen werden. Selbst bei extremer Überladung (z.B. 60-70 kg Zuladung) kann Ihr CROOZER nicht brechen. Erst das Zusammenwirken von ständiger Überladung und extremer Holperstrecke, die über lange Zeit und wiederholt mit 15-18 km/h befahren wird, kann zu einem Überlastungsbruch führen. Dieser deutet sich zunächst immer durch eine sichtbare Verformung des Rahmens an. Sollte es nach starker Überlastung tatsächlich zu einem Bruch kommen, besteht keine Gefährdung für Sie oder Ihr Kind: Die Sicherheits-Fahrgastzelle bleibt zu jeder Zeit stabil und sicher und bietet auch zuverlässig Schutz bei Kollision mit einem PKW. Über 200.000 verkaufte CROOZER Kid haben bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keinerlei Beanstandungen hinsichtlich des Rahmens ergeben.

### **4. Wie reagiert der Hersteller Zwei plus zwei auf die Testergebnisse?**

a) Zwei plus zwei versichert, dass von den Croozer Fahrzeugen keinerlei gesundheitliche Gefahr ausgeht. Zahlreiche qualifizierte Experten (u.a. der TÜV Rheinland, das eco-Institut in Köln, das Speziallabor biosense sowie das Textillabor „Öffentliche Prüfstelle“ der Universität Duisburg) haben dem Hersteller unabhängig voneinander bestätigt, dass mit den festgestellten PAK-Konzentrationen zwischen 0,88 mg/kg und 7,98 mg/kg keinerlei Gesundheitsgefährdungen verbunden sind. Dennoch arbeitet der Hersteller engagiert daran, die nachweisbare Restbelastung durch PAKs zukünftig vollständig zu eliminieren.

b) Ab sofort erweitert das Unternehmen die Garantieleistung auf den CROOZER Rahmen (für die Modelle Kid for 1, Kid for 2 sowie 535 und 737) von 2 auf 10 Jahre – auch rückwirkend für ältere und gebraucht gekaufte Anhänger. Darüber hinaus wird die



Rahmenkonstruktion präventiv optimiert, um künftig potenzielle Schwachstellen zu vermeiden.

**Weitere Informationen rund um die Ergebnisse des Produkttests finden Sie unter [www.croozer.de](http://www.croozer.de). Bei Rückfragen steht Ihnen außerdem unser Service-Team montags bis freitags von 9-18 Uhr telefonisch unter 0800 - 100 37 57 oder per E-Mail an [fragen@croozer.de](mailto:fragen@croozer.de) zur Verfügung.**